

Maler-Zeitung.

[2863.]

Wir beehren uns, die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir den Vertrieb der „Maler-Zeitung“ für den Buchhandel Herrn Edwin Schloemp in Leipzig übertragen haben, und bitten, alle Bestellungen an diese Firma und nicht mehr an Herrn P. Hanstein, (M. Lempertz Antiquariat) hier, gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Bonn, im Januar 1881.

Verlag und Redaction der „Maler-Zeitung“.

F. Rham.

Gleichzeitig empfehlen dieselbe zur erfolgreichen Insertion aller technischen Werke, Bilder u. dergl., und werden Recensions-Exemplare einer eingehenden Besprechung unterworfen.

[2864.]

Insertate,

welche von Musikern und in militairischen Kreisen gelesen werden sollen, finden gute Verbreitung in der

Deutschen

Militair-Musiker-Zeitung.

Organ zur Hebung deutscher Militairmusik.

Abonnement der Zeitung pro Quartl. 1 M. 50 S. ord., 1 M. 20 S. netto. Inserate die 6 gesp. Petitzeile 25 S. Recensionen werden geliefert.

Emil Prager's Buchh., J. Prager & Co., Berlin SW., Friedrichstraße 216.

[2865.]

Insertate

für die am 31. Januar erscheinende Nr. 8 meines

„Literarischen Merkur“

erbitte ich bis spätestens zum 24. d. M. Hierbei bemerke ich, daß ich von nun ab, vielfachen Anregungen Folge leistend, die Anzeige-Gebühren pro Zeile berechnen werde, und zwar zum Baar-Preise von

54 S. für die gespaltene Petit-Zeile.

Bei Wiederholungen gewähre ich entsprechenden Rabatt und bei belangreicheren, regelmäßigen Austrägen Jahres-Rechnung!

Hochachtungsvoll

Berlin, 15. Januar 1881.

Franz Reugebauer.

Nova!

[2866.]

Die zunehmende Ausdehnung meiner Buchhandlung, wie die mir vom Bromberger Magistrat übertragenen Lieferungen für die Magistrats-Bibliothek und für die Bibliotheken der hiesigen städtischen Schulen vom 1. April d. J. an, machen es nöthig, daß ich Nova annehmen werde. Ich ersuche somit höflichst die Herren Verleger, mir von ihren neu erscheinenden Verlagswerken je 3 Expl. zuzusenden zu wollen. Im allgemeinen werde ich meinen festen Bedarf auch fernerhin baar beziehen; ich richte jedoch an solche Herren Verleger, mit denen ich bisher noch nicht in Rechnung gestanden, die Bitte, mir Conto-Eröffnung gef. gewähren zu wollen. Referenzen, wie à Conto-Zahlungen erfolgen auf Verlangen.

Mit Hochachtung

M. Fischer, früher F. Fischer's Buchhandlung in Bromberg.

Verlag der „Schulzeitung der Provinz Posen“. Organ des Pestalozzivereins der Prov. Posen.

[2867.] Soeben erschien in unserm [109 diverse Sorten mit ca. 325,000 Adressen enthaltenden*])

Adressen-Archiv

in 2. vollständig umgearbeiteter, bis auf die Neuzeit ergänzter u. vermehrter Auflage:

Adressen (2687) von gut beleumundeten Agenten, Buchbindern, H. Buchhändlern, Colporteurs, Hausirern u. in Deutschland. Preis 20 M. ord.

Diese Adressen sind, wie alle unsere Adressen, in fertigen gedruckten Schleifen zum Aufkleben gummiert (den vollständigen Namen, Ort u. letzte Post, mit Bezeichnung des Staates u. enthaltend) dem sofortigen Gebrauche bei Verwendung von Circularen, Prospecten u. angepaßt.

Wir bemerken ausdrücklich, daß diese Adressen in Schul- oder andern Fach-Adressbüchern nicht enthalten sind.

Leipzig. Serbe'sche Buchhandlung.

*) Katalog darüber gegen 20 S. franco, welche bei erster Bestellung vergütet werden.

[2868.]

Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung

Kölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem zweiundzwanzigsten Jahrgange die Auflage von

8600 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 25 S. pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75 S.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

Für Verleger.

[2869.]

Sofort nach Erscheinen erbitten wir unverlangte Zusendung in doppelter Anzahl von streng wissenschaftlichen Novitäten (Werke und Broschüren) aus dem Gebiet der

Classischen Philologie und Archäologie.

Militaria.

Naturwissenschaften in weitestem Umfange.

Landwirtschaft.

Staats- und Social-Oekonomie.

Ergebenst

Berlin, December 1880.

Nicolaische Buchhandlung (Borstell & Reimarus).

Dringender Beachtung empfohlen!

[2870.]

Die verehrl. Sortimentshandlungen machen wir darauf aufmerksam, daß wir D.-M. 1881 Disponenden sowie Saldo-Ueberträge unter keinen Umständen gestatten können!

Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig.

Soennecken's Schreibfedern.

[2871.]

Vortheile für die Herren Wiederverkäufer:

- 1) Ladenhüter und Verluste gibt es nicht, denn wir tauschen etwa weniger begehrte Sorten innerhalb zwei Jahren gern gegen andere um.
- 2) Eine systematische Assortirung in Soennecken's Federn ist laut Preisliste Seite 12 und 13 schon zu dem geringen Preise von 27 M. 75 S. möglich.
- 3) Durch Gewährung des unten angeführten Consum-Rabattes stellt sich der Gesamt-Rabatt auf 38—43%, was einem Nutzen von 62—77½% entspricht.

Consum-Rabatt:

Wir vergüten vom 1. October 1880 an auf die Netto-Preise unserer Preisliste vom 1. October 1880, wenn die Bezüge eines Jahres

200 M. übersteigen, 5% extra

500 „ „ 7½% „

1000 „ „ 10% „

Der Consum-Rabatt wird am 1. October jeden Jahres berechnet und unter besonderer Anzeige gutgeschrieben.

Den Preis der für Schulen besonders geeigneten Federn Nr. 111. in EF-, F- u. M-Spitze und Nr. 112. in EF-, F- u. M-Spitze ermässigten wir vom 1. Januar 1881 ab auf 80 S. baar das Gros, um die Einführung einer wirklich vorzüglichen Feder in Schulen mehr und mehr zu erleichtern.

Illustrirte Preisliste auf Wunsch frei.

F. Soennecken's Verlag in Bonn u. Leipzig.

[2872.] Soeben erschien mein 80. Lager-Katalog:

Bibliotheca philologica.

Inhalt: griech. u. röm. Classiker nebst Uebersetz. u. Erläuter.-Schriften, Neulateiner, Grammatik, Lexicographie, Literaturgeschichte, alte Geschichte, Archäologie, Kunst, Mythologie, Münzkunde, Inschriften u. u. — 6902 Nummern.

Bei Bedarf bitte, zu verlangen.

J. M. Geberle (H. Lempertz' Sortiment) in Köln.

Rest-Auflagen, Partien

[2873.] von populärer Literatur, Belletristik, Kalendern, Schönwissenschaft, Prachtwerken, sowie Werken aus allen Wissenschaften (ausser Jurisprudenz und Theologie), kaufe stets in jedem Posten zu angemessenen Preisen gegen Baarzahlung.

Gef. Offerten direct.

L. M. Glogau Sohn in Hamburg, gr. Burstah 23.